

Betriebsanweisung

Nr.:
Stand: 06.05.2021
Unterschrift:

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

MEIKO ACTIVE KR 5000

Reiniger für Geschirrspülmaschinen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. (EUH031)
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (H290)
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (H334)

Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen! Personen mit vorhandener Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben. Bei der mechanischen Bearbeitung können je nach Verfahren Späne oder Stäube entstehen, die staubexplosionsfähig sind.

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Säuren (entwickelt giftige Gase) Korrosiv gegenüber Metallen.



Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Chlor

Gefahren für die Umwelt: Deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Gefahr

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Möglichst in geschlossenen Apparaturen/Anlagen arbeiten. Freisetzung des Stoffs in die Umgebung vermeiden. Gefäße nicht offenstehen lassen. Arbeitsbereiche arbeitstäglich reinigen. Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Nicht mit Säuren in Berührung bringen - Gesundheitsgefahr! Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Bei Anreicherung von feinen Spänen oder Feinstaub nach z.B. mechanischer Bearbeitung gesonderte Anweisungen zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr einholen.



Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Korbbrille!

Handschutz: Achtung! Beim Umgang mit diesem Stoff unbedingt Schutzhandschuhe tragen! Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen
EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR
(Nitrilkautschuk) >0,2mm Durchbruchzeit: 480min Bei beabsichtigter Wiederverwendung
Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Schutzkleidung: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze! Saubere, trockene und eng anliegende Kleidung aus Naturfasern.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Verschüttetes Produkt aufnehmen und entsorgen. Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "A". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Rückzündungsgefahr bei Anwendung von Kohlendioxid. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung; Beatmungshilfen benutzen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Abfälle getrennt sammeln.